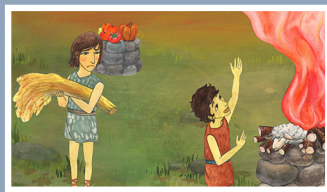




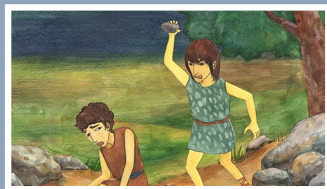
17Page



18Page



19Page



20Page

Kain und Abel

- Das Alte Testament I / 3rd Story -

NAR Adam und Eva, die Gott zuerst geschaffen hatte, gebar zwei Söhne. Der ältere Bruder hieß Kain und der jüngere Bruder hieß Abel. Die beiden Jungen wuchsen schnell. Kain wurde Bauer. Sein jüngerer Bruder Abel wurde Hirte. Abel fütterte seine Schafe mit gutem Futter und schützte sie vor Raubtieren. Dann brachte der jüngere Bruder Abel eines Tages fette Portionen von einigen Erstgeborenen seiner Herde. Sein älterer Bruder Kain brachte dem Herrn auch einige Früchte des Bodens als Opfergabe. Aber Gott nahm nur Abels Opfer an - er sah Kain und sein Opfer nicht mit Gunst an. Kain war wütend und fing an sogar seinen jüngeren Bruder Abel zu hassen.

Kain "Warum nimmt Gott nur Abels Opfer an? Wenn er nur nicht da wäre ... dann würde Gott mich mit Gunst ansehen ... "

NAR Kains Herz war erfüllt von Ressentiments gegen Gott und Eifersucht gegenüber seinem jüngeren Bruder. Dann konnte Abel eines Tages nicht gefunden werden. Gott fragte Kain:

Gott "Kain, wo ist dein Bruder Abel?"

Kain „Herr, ich weiß nicht. Ich bin ja nicht ein Aufpasser für mein Bruder? Ich bin ein vielbeschäftigter Bauer. Ich muss das Unkraut aussuchen... “

Gott „Kain! Was hast du getan?"

NAR Gott wusste schon alles. Obwohl Kain versuchte, Gott zu täuschen, indem er ihn anlog, wusste Gott, wo Abel war.

Kain Ja ... Abel ... ohne dich ... !! Argh !!

NAR Kain griff Abel an und schlug ihn mit einem Stein. Abel blutete und starb schließlich. Gott bat Kain, bereits alles zu wissen, aber Kain versuchte, Gott zu täuschen.

Gott "Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir von der Erde."

„Wenn du den Acker bebauen wirst, soll er dir hinfort seinen Ertrag nicht geben. Du wirst ein unruhiger Wanderer auf der Erde sein. “



21Page

- Kain** "Herr, wenn du mich aus diesem schönen Land vertreibst, um auf der Erde zu wandern, wird mich jeder töten, der mich findet."
- NAR** Kain, der glaubte, von Gott verlassen worden zu sein, befürchtete, dass er getötet werden würde, wenn er auf der Erde wandern würde. Aber obwohl Kain gesündigt hatte, hatte Gott Mitleid mit ihm und versprach, dass niemand, der ihn fand, ihn töten würde. Kain verließ traurig die Gegenwart Gottes und lebte im Land östlich von Eden.